



Professionalität & Psychohygiene für Mitarbeiter: innen im sozialen Bereich

Termin:

23.09.2027 + 30.09.2027

Uhrzeit:

09:00 -15:00 Uhr

Zielgruppe:

Fachkräfte im sozialen Bereich

Ort:

Bliespromenade 5
66538 Neunkirchen

Kosten:

290 Euro

Mitgliederpreis:

285 Euro

Mindestteilnehmerzahl:

10 Personen

Dozentin:

Julia Gasper

B.A. Bildungswissenschaften

Erzieherin (Kinder- und
Jugendhilfe)

Systemische Beraterin (SGST)

Kinderschutzkraft

Anmeldefrist:

12.08.2027

Die Arbeit im sozialen Bereich ist geprägt von hoher emotionaler Beanspruchung und komplexen zwischenmenschlichen Anforderungen. Professionelles Handeln erfordert die Fähigkeit, sich dem Klienten gegenüber einfühlsam und zugewandt zu verhalten, ohne dabei die eigenen Grenzen zu verlieren. Psychohygiene ist in diesem Kontext keine „Zusatzaufgabe“, sondern die essenzielle Voraussetzung für langfristige Arbeitsfähigkeit, Qualität in der Beziehungsgestaltung und den Schutz vor beruflichem Burnout.

Ziele und Inhalte des Seminars:

Dieses Seminar unterstützt Fachkräfte dabei, ihre professionelle Beziehungsgestaltung zu schärfen und die Selbstreflexion als zentrales Werkzeug ihrer täglichen Arbeit zu etablieren. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die Dynamik zwischen Nähe und Distanz zu entwickeln und individuelle Strategien zur psychischen Gesunderhaltung zu erarbeiten. Die Teilnehmer lernen, belastende Situationen professionell zu reflektieren, eigene Muster zu erkennen und so die Qualität ihrer Arbeit nachhaltig zu sichern.

Professionelle Beziehungsgestaltung: Nähe und Distanz in der Interaktion mit Klienten und Kollegen.

Selbstreflexion als Kernkompetenz: Eigene Anteile an schwierigen Situationen erkennen und verstehen.

Psychohygiene im Alltag: Effektive Stressbewältigung, Ressourcenmanagement und der bewusste Umgang mit emotionalen Belastungen im Berufsalltag.

Abgrenzung: Techniken zur emotionalen Entlastung nach herausfordernden Begegnungen.

Kommunikation und Kollegiale Unterstützung: Methoden zur fachlichen Reflexion im Team und zur gegenseitigen Entlastung.

Praxistransfer: Entwicklung eines persönlichen „Erste-Hilfe-Plans“ für den Berufsalltag.

Methoden:

Fall- und Praxisbeispiele
Einzel- und Gruppenarbeit